

Fundraising: Tipps und Tricks

Ergebnisse des Fundraising-Seminars am 23.07.2020

Fundraising: worauf muss man achten?

- realistische Budgetvorstellung für das Projekt: Finanzplan
- Geld sowohl für Output als auch für "Gruppenharmonie" gut
- Verteilung auf mehrere Geldquellen ist sinnvoll: Anträge, Crowdfunding, Spendendose

A Förderanträge:

- sind vor dem eigentlichen Projektbeginn zu stellen, Vorteil: auch höhere Förder-Summen möglich
- meist wird gemeinnütziger Verein benötigt + Bürokratieaufwand

B Crowdfunding:

- Verschiedene Plattformen, Finanzierung z.T. im Vorfeld
- muss jedoch aktiv beworben werden, meist eher kleinere Beträge

C Spendendose:

- einfach und unbürokratisch, oft jedoch nicht so ertragreich

Ablauf des Förderprozesses

1.) Antragsstellung:

- Ziele mit der Gruppe klären und Projektskizze erstellen
- Förderer recherchieren: Fördertopfbroschüre bietet umfassende Zusammenstellung <https://www.netzwerk-selbsthilfe.de/beratung/foerdertopfbroschuere/>, eine Zusammenfassung möglicherer Förderer für Klimawende-Kampagnen kann auch bei BürgerBegehren Klimaschutz (info@buerger-begehren-klimaschutz.de) angefragt werden
- telefonisch Kontakt mit Förderern aufnehmen, um Erfolgsaussicht zu klären, ggf. auch Nachfrage nach weiteren Fördertöpfen
- Finanzplan sorgfältig ausarbeiten

2.) Konkretisierung der Planung

3.) Projektdurchführung

4.) Abrechnung

- Abweichungen sind vollkommen normal,
- bei manchen Fördermittelgeber*innen müssen höhere Förderabweichungen vorabgestimmt (Förderkriterien anschauen, im Zweifel nachfragen)

- konkrete Erfolge im Projektbericht darstellen (mögliche Outcomes: Medienwahrnehmung, Gesetzgebungsprozess,
- Misserfolge nicht verschweigen

5.) Evaluation

Mit welchen Geldgeber*innen habt Ihr gute Erfahrungen gemacht? Warum?

Mögliche Fördergeber*innen:

Lush, Asta, Bewegungsstiftung, FÖS, patagonia, naturstrom, Guerilla Foundation, Klima-Allianz, GLS Treuhand

Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung hat Radentscheid Rostock gefördert. Das lief ganz gut. (<https://www.nue-stiftung.de/>)

Förderer, die keinen gemeinnützigen Verein erfordern:

- LUSH
- <https://www.mitmachfonds-sachsen.de/>

EU-Fördertopf

- <https://iclei-europe.org/>

weitere Hinweise/Fragen:

- Beginn des Projektes ohne das der Förderantrag bewilligt wurde ist meist möglich, jedoch auf eigenes Risiko
- transparente Kommunikation in die Gruppe ist sinnvoll ebenso wie Feedback
- Bündnispartner*innen können oft ebenfalls finanziell oder durch Sachmittel unterstützen
- Gemeinnützigkeit Gefährdung/Unsicherheiten <https://www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de/>
- Sachspenden einzuwerben, kann das Projektbudget schonen, ist aber oft aufwendig

